

# Inhalt

<b>1.</b>	<b>Vorwort</b>	9
1.1	Unwissenheit und Gleichgültigkeit	10
1.2	Verklärtes Bild der DDR	15
<b>2.</b>	<b>Erste Friedensbewegung – gegen die Wiederbewaffnung</b>	16
2.1	Bevölkerungsmehrheit gegen die Bundeswehr	21
2.2	Bedenken der Franzosen	25
2.3	Der „Große Bannerträger des Friedens“	28
2.4	Die Stalin-Note	37
2.5	Pariser Verträge und NATO-Beitritt	43
<b>3.</b>	<b>Vertriebenenpolitik der SED</b>	46
3.1	Verleumdungsoffensive	51
3.2	Der Fall Theodor Oberländer	54
3.3	Das Vertriebenenministerium bleibt Angriffsziel	58
<b>4.</b>	<b>Zweite Friedensbewegung – gegen Atombewaffnungspläne</b>	61
4.1	Die „Göttinger 18“	64
4.2	„Kampf dem Atomtod“	72
4.3	Die ersten Ostermarsche	75
4.4	DFU – eine Gründung der SED	78
4.5	Die Kirche – der „letzte organisierte Feind der DDR“	80
<b>5.</b>	<b>Der SDS wird politisches Sorgenkind der SPD</b>	85
5.1	FDJ gründet Studentenzeitschrift im Westen	87
5.2	„Trojanische Esel“	91
5.3	Der Unvereinbarkeitsbeschluss	94

---

<b>6. Tarn- und Vorfeldorganisationen des Ostblocks in Aktion</b> .....	95
6.1 Auf den Spuren des verstorbenen Papstes Pius XII. ....	95
6.2 Wer informierte Rolf Hochhuth? .....	98
6.3 „Antifaschismus“ als Kampfdoktrin des Kommunismus ..	100
6.4 „Braunbuch“ der DDR-Propaganda erregt Aufsehen ..	102
6.5 Jedes vierte SED-Mitglied hatte eine Nazi-Vergangenheit ..	103
6.6 Der Fall des Kanzleramtschefs Hans Globke .....	105
<b>7. Heinrich Lübke – Opfer eines DDR-Rufmordes</b> .....	108
7.1 Der angebliche KZ-Baumeister .....	112
7.2 Illustrierte Stern als Vorreiter.....	116
7.3 Gesamtdeutsche Propaganda-Allianz .....	120
<b>8. Der heimliche Flirt des SDS mit der FDJ</b> .....	123
8.1 Die Rolle West-Berliner Studentenfunktionäre .....	126
8.2 Rudi Dutschkes Haltung gegenüber SED und SEW .....	131
8.3 Der Vietnam-Kongress von 1968 .....	133
<b>9. West-Berlin – ein Tummelplatz der Stasi</b> .....	137
9.1 Karl-Heinz Maier – IM „Komet“.....	137
9.2 Walter Barthel – IM „Kurt“ .....	139
9.3 Peter Heilmann – IM „Adrian Pepperkorn“.....	143
9.4 Dietrich Staritz – IM „Erich“.....	148
9.5 Heinrich Burger – IM „Eisenstein“ .....	152
<b>10. West-Studenten – leichte Beute des MfS</b> .....	158
10.1 Rainer Rupp alias „Topas“ .....	158
10.2 Knut Gröndahl – IM bei der Bonner Vertretung in Ost-Berlin .....	160
10.3 Ost-Spione als Legationsräte im diplomatischen Dienst .....	161
10.4 Gabriele Gast – Verräterin beim BND in Pullach .....	162
<b>11. Bonner Spitzel</b> .....	164
11.1 Ursula Vollert – Kuckucksei im Ollenhauer-Haus.....	164
11.2 Günter Guillaume – ein Verräter an der Seite Willy Brandts.....	165

---

11.3	Verhinderter Kanzlersturz gegen Stasi-Bestechung .....	166
11.4	William Borm (FDP) – HVA-Einflussagent im Bundestag ..	167
11.5	Bonner Vorzimmerdamen als „U-Boote“ der Stasi .....	169
11.6	Hansjoachim Tiedge – ein „Maulwurf“ beim Verfassungsschutz .....	170
11.7	Klaus Kuron – jährlich 86.000 DM aus Ost-Berlin .....	172
11.8	Rudolf Maerker – ein SPD-Funktionär als Topagent .....	173
<b>12.</b>	<b>„Enteignet Springer!“ – eine Parole, die aus dem Osten kam .....</b>	<b>176</b>
12.1	Die Konkurrenten des Verlegers .....	178
12.2	Pamphlet eines Professors aus dem „Roten Kloster“.....	180
12.3	Hochhäuser gegen eine Leuchtschrift .....	181
<b>13.</b>	<b>Stasi-Zuträgerin als Springers Chefsekretärin .....</b>	<b>186</b>
13.1	„Quelle Grunewald“ lieferte auch private Briefe .....	189
13.2	Gemeinsame Weihnachten am Scharmützelsee .....	193
<b>14.</b>	<b>Karl-Heinz Kurras – auch für die Stasi ein „Mörder“....</b>	<b>195</b>
14.1	Todesschüsse auf Benno Ohnesorg werden „Vorkommnis“	197
14.2	Die Kurierin „Pummel“ .....	201
14.3	Noch viele Fragen offen .....	206
<b>15.</b>	<b>Giftkriegskampagne mit erfundenen Vorwürfen aus der DDR .....</b>	<b>209</b>
15.1	Günter Wallraff als falscher „Ministerialrat Strathmann“ ..	211
15.2	Angriffe auf die Bayer AG .....	216
15.3	Nach der Biermann-Ausbürgerung .....	222
<b>16.</b>	<b>Wallraff – der Nicht-IM .....</b>	<b>226</b>
16.1	Treffen mit IM „Friedhelm“ in Kopenhagen .....	230
16.2	Dringender Stasi-Verdacht .....	233
<b>17.</b>	<b>Zwei Hochschullehrer – ein Opfer, ein Täter .....</b>	<b>235</b>
17.1	Manfred Scheler wollte nur die Mutter besuchen .....	235
17.2	West-Universitäten – ein „zentrales Aktionsfeld“ für das MfS .....	241
17.3	Ludwig Bress wollte „etwas für den Frieden tun“ .....	242

---

<b>18. Dritte Friedensbewegung – gegen den NATO-Doppelbeschluss .....</b>	<b>245</b>
18.1 Der Anstoß kam vom XXIV. Parteitag der KPdSU .....	248
18.2 Gerhard Kades „Bedrohungslüge“.....	254
18.3 Der „Krefelder Appell“ .....	261
18.4 „Friedensmarsch“ auf Bonn mit 500.000 Teilnehmern. ....	269
18.5 Der Bundestagsabgeordnete Dirk Schneider arbeitet für Markus Wolf .....	271
18.6 Historische Entscheidung im Parlament .....	276
18.7 Bis zuletzt: „Verschärfter Kampf“ gegen Folgen der Entspannung .....	279
<b>Dank .....</b>	<b>283</b>
<b>Ausgewählte Literatur .....</b>	<b>284</b>
<b>Genannte und zitierte Zeitungen und Zeitschriften .....</b>	<b>290</b>
<b>Personenregister.....</b>	<b>292</b>